

Medienmitteilung

St.Gallen, 30. September 2020

«Pätch»: Es gibt doch noch «es bitzli OLMA»

Eine traditionelle OLMA wird es dieses Jahr nicht geben, dafür ein neues Messeerlebnis: «Pätch». Es verspricht ein abwechslungsreiches Programm, interessante Aussteller für die Landwirtschaft und «es bitzli OLMA».

Die St.Galler Bratwurst ist heute in der ganzen Schweiz ein Begriff und mindestens so berühmt wie das Kloster oder die Stiftsbibliothek. Aber so richtig bekannt wurde sie eigentlich durch die OLMA, wo sie wahrlich ein Markenzeichen ist. Eine OLMA wird es diesen Oktober leider nicht geben, aber eine würdige Alternative namens «Pätch», wo man natürlich die St.Galler Bratwurst geniessen kann. Apropos Genuss: Von den 150 Ausstellern haben etliche Anbieter Köstliches zum Probieren dabei. Auch der landwirtschaftliche Austausch kommt nicht zu kurz.

Regionale Produkte: Degustieren und Fachsimpeln

Über 500 Gastronomen und Produzenten tragen das Gütesiegel CULINARIUM, sie stehen für regionale Produkte und Spezialitäten. Auch Bio Ostschweiz, die Mitgliederorganisation des Dachverbandes Bio Suisse, setzt sich für die Wertigkeit regionaler Produkte ein. Wer sich mit den Institutionen über Biolandbau, Regionalität und Landwirtschaft allgemein unterhalten möchte, kann dies an der «Pätch» tun, denn sowohl Bio Ostschweiz als auch der Trägerverein Culinarium und der St.Galler Bauernverband sind mit einem Stand vertreten. Nachhaltige Produktion, Regionalität und Innovationskraft verkörpern auch die Aussteller aus dem Food-Bereich. Zum Beispiel der Familienbetrieb von salat.ch, die Geflügel Gourmet AG mit der Geflügelzucht, «Buurefleich», Mimoso Gewürze oder der Fleischfachverband St.Gallen – Liechtenstein. Da steigt einem der Geruch von getrocknetem Fleisch und verarbeiteten Kräutern direkt in die Nase. Es besteht ausreichend Gelegenheit zum Degustieren, Austauschen und Konsumieren. Sei es bei den Ausstellern, im Pop-up Restaurant, auf dem Food-Court oder im Raclette-Stöbli in der Moststube.

Für den Alltag gerüstet

Genauso wichtig wie die Produktion ist die Arbeitskleidung in der Landwirtschaft. Täglich allen Witterungen ausgesetzt braucht es eine sichere, robuste und praktische Ausrüstung. Da darf auch das traditionelle Edelweisshemd oder der Chüeligurt für besondere Anlässe nicht fehlen. Bei ETRO, pro-works und beim Märthüsli werden die Interessierten fündig.

Das Schweizer Brauchtum

Am Samstag, 10. Oktober, um 13.00 Uhr präsentieren in der Halle 9.1 vier junge bodenständige Frauen das traditionelle Schweizer Brauchtum, aber nicht so, wie man es aus Tourismusbroschüren kennt, sie haben spezifische Stimmungen vor Ort aufgenommen und erzählen, was der Brauchtum den Menschen bedeutet. Mit dabei einige «Zäueler». Am Sonntag, 11. Oktober, um

13.00 Uhr ist Felix Immler in der Halle 9.1 zu Gast. Keiner beherrscht das Schweizer Taschenmesser so wie er. Er kann damit Flosse bauen und Flöten schnitzen. Und er wird mit dem «Schweizer Traditionswerkzeug» Dinge veranstalten, von denen niemand wusste, dass sie überhaupt möglich sind. Das alles lässt verdeutlichen: Es ist zwar nicht die OLMA, die sich die Landwirtschaft sonst gewohnt ist, aber die Olma Messen St.Gallen versprechen: Pätch ist «es bitzli OLMA».

Pätch – «es bitzli OLMA»

9. – 11. Oktober und 16. – 18. Oktober 2020

Interessante Aussteller für die Landwirtschaft

Bio Ostschweiz
Burger Söhne AG – DANNEMANN
Buurefleich
Divario AG
ETRO AG
Fleischfachverband St.Gallen – Liechtenstein
G & H Insektenschutzgitter GmbH
Geflügel Gourmet AG
Märithüsli AG, Familie Jenni
Mimosa Cheminéebau und Gewürze AG
pro-works.ch
salat.ch
Schweizerische Rettungsflugwacht Rega
St.Galler Bauernverband
Trägerverein Culinarium

Weitere Infos & Tickets unter www.pätch.ch.

Achtung: Tickets sind nur online erhältlich.

Weitere Informationen

Genossenschaft Olma Messen St.Gallen
Marco Wehli, Projektleiter Pätch
Splügenstrasse 12
CH-9008 St.Gallen
Telefon +41 71 242 01 89

medien@olma-messen.ch

www.olma-messen.ch

www.pätch.ch